

PRAXIS
TRANSFER
WISSEN

Fortbildungsprogramm Fanarbeit

2019



Inhalt

Einführung	3
Grußwort	4
Aktiv Mitgestalten	5
Zielgruppe und Ziele	6
Teilnahmebestätigung und Zertifizierung	7
Finanzieller Rahmen	7
Anmeldeverfahren	8
FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG	10
Fanprojekte im Umgang mit Themen des Rechtspopulismus	
FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG	11
Stadionverbote – Herausforderungen für die Pädagogik	
FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG	12
Trau dich! – Umgang mit drogenkonsumierenden Fans	
FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG	13
Veränderungsimpulse setzen bei rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (VIR)	
KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	14
Handlungsstrategien für Fanprojekler*innen	
FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG	15
Soziale Arbeit und die „Neue“ Rechte	
TERMINKALENDER HINRUNDE 2019	16
GRUNDLAGEN	18
Workshop für Neueinsteiger*innen	
FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG	19
Techniken der Visualisierung	
FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG	20
Stadionverbote – Herausforderungen für die Pädagogik	
FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG	21
Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Fanarbeit	
Vortragende und Expert*innen	22
Die Anbieter	28
Hinweise zum Datenschutz/Impressum und Kontakt	31



EINFÜHRUNG

Liebe Fanprojekt-Mitarbeiter*innen, liebe Kolleg*innen,

mit der Veröffentlichung unseres aktuellen Programmheftes **PRAXIS/TRANSFER/WISSEN** 2019 starten wir in die vierte Saison – wobei wir es in diesem Heft nur mit der 2. Jahreshälfte zu tun haben.

Womit wir auch bei der ersten Neuerung wären. Auf Grund verschiedener Rückmeldungen haben wir uns nämlich dazu entschieden, den bisherigen an der Spielzeit orientierten Rhythmus aufzugeben. Stattdessen erscheint **PRAXIS/TRANSFER/WISSEN** ab 2020 jeweils kurz vor Jahresbeginn und beinhaltet dann alle Fortbildungen des kommenden Kalenderjahres. Daher findet ihr in der aktuellen Ausgabe auch „nur“ Angebote für die zweite Jahreshälfte 2019. Noch entscheidender dürfte aber wohl die zweite Neuerung sein. Wir mussten in den letzten Jahren leider Fortbildungen auf Grund geringer Anmeldungen absagen. Mit dieser Tatsache konnten wir natürlich nicht zufrieden sein. Gemeinsam mit dem GA der BAG, der LAG NRW und Passgenau haben wir nun überlegt, wie wir die Reichweite unseres Fortbildungsangebotes erweitern und euch zugleich zusätzliche Reisedrapagen ersparen können. Aus diesen Überlegungen hervorgegangen ist die Idee, an die jeweiligen Verbundstagen/-klausuren jeweils ein Fortbildungsangebot anzuschließen. Die Themen werden dabei in enger Abstimmung mit den Verbänden festgelegt. Zudem wollen wir vermehrt auch auf das Konzept von „Inhouse“-Fortbildungen zurückgreifen. Wenn ihr das Bedürfnis habt, zu einem Thema eine Fortbildung wahrzunehmen, welche wir nicht in unserem Programm haben, scheut euch nicht, uns anzusprechen. Vielleicht finden sich in eurer Region noch weitere Kolleg*innen, die sich der Inhouse-Fortbildung in kleinerer Runde anschließen möchten.

Natürlich finden sich auch in diesem Programm wieder „klassische“ Fortbildungsangebote. Dieses reicht wieder von grundlegenden Informationen für Neueinsteiger*innen in das Arbeitsfeld der Fanprojekte über themenspezifische Angebote in puncto Umgang mit drogenkonsumierenden Fans oder der Beratung und dem pädagogischen Umgang mit Stadionverboten.

Wir wünschen euch eine spannende Lektüre in unserem Fortbildungsprogramm und freuen uns auf eure Anmeldungen!

Mit herzlichen Grüßen,





GRÜßWORT

Non scholae KOS, sed vitae discimus!

Die KOS erarbeitet seit Jahren vielfältige Bildungsangebote für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fanprojekten. Um die Teilnahme an dem neuen Fortbildungsprogramm zu erleichtern, sollen zukünftig verschiedene Angebote an die Verbundtagungen angeknüpft werden. Die Idee dahinter ist denkbar einfach, es sollen der zeitliche und finanzielle Aufwand für die Teilnehmenden reduziert werden. Dabei ist es aber nicht das Ziel, dass jetzt alle Fortbildungen regionale Exklusivveranstaltungen werden, vielmehr können die Verbände entscheiden, ob sie die jeweiligen Fortbildungen öffnen möchten oder nicht. Die Verbände tragen damit aber auch die Verantwortung für sich zu entscheiden, welche Angebote sie aus dem Programm mit ihren Regionalverbundtagungen verknüpfen wollen. Wir als GA sind überzeugt, dass diese gemeinsam mit der KOS erarbeitete Idee ganz in Eurem Sinne und gut umsetzbar ist. Somit hoffen wir auch, dass die inhaltlich sehr interessanten Fortbildungsangebote zukünftig wieder intensiver angenommen werden. Denn allen dürfte klar sein, dass das eine hervorragende Chance ist, fachlich auf dem Stand zu bleiben, sein Wissen aufzufrischen oder gänzlich Neues zu lernen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch viel Freude beim Studieren des neuen Fortbildungsprogramms und bedanke mich im Namen der BAG, bei der KOS für die viele geleistete Arbeit, die darin eingeflossen ist.

Christian Helbich für die
Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG e.V.)



AKTIV MITGESTALTEN

Schon in den bisherigen Versionen von **PRAXIS/TRANSFER/WISSEN** haben wir immer wieder nach euren Ideen und Bedarfen für weitere Fortbildungsangebote gebeten. Daraus sind auch verschiedene Formate entstanden.

Ab diesem Jahr bekommt das „aktive Mitgestalten“ aber eine vollkommen neue Bedeutung.

Wie schon im Vorwort angedeutet, haben wir uns im Austausch mit der BAG überlegt, wie wir zum einen die Reichweite unseres Angebotes erweitern können, aber insbesondere für euch den Terminkalender etwas entlasten und zusätzliche Reisestrapazen vermeiden können.

Herausgekommen ist dabei die Kooperation zwischen uns und den jeweiligen BAG-Verbänden. In allen Verbänden gehören Klausurtagungen mittlerweile zur Tagesordnung. An diese knüpfen wir an, um im Rahmen dieser Tagungen Fortbildungsangebote für euch zu schaffen.

Zum einen werden dies Fortbildungen in Bereichen sein, die wir und die BAG für so relevant halten, dass wir hiermit alle Fanprojekte erreichen und möglichst alle auf den gleichen Wissensstand bringen wollen.

Zum anderen sollen es aber auch Fortbildungen sein, die gerade für die spezifischen Bedürfnisse der unterschiedlichen Verbände gestaltet werden.

Hier sind wir besonders auf eure aktive Mitgestaltung angewiesen. Diskutiert innerhalb eurer Verbände, wo ihr Bedarfe und Wünsche habt und sucht hierfür gemeinsam passende Termine.

Im engen Austausch mit euren Verbundssprecher*innen werden wir dann die Angebote planen.



ZIELGRUPPE

Die Fortbildungen wenden sich vorrangig an alle hauptamtlichen Mitarbeiter*innen aus dem Bereich der professionellen Sozialarbeit mit Fußballfans, die ihr Wissen und ihre Handlungskompetenzen für die berufliche Praxis vertiefen möchten.

Sie sind aber auch für Personen geeignet, die sich in der sozialpädagogischen Ausbildung befinden, auf Honorarbasis in den Fanprojekten tätig sind oder sich in vergleichbaren Berufsfeldern bewegen.



ZIELE

Die Programminhalte werden von folgenden Grundsätzen getragen:

- **Partizipation:** Die Entwicklung des Fortbildungsprozesses geschieht unter partizipatorischen Grundsätzen. Die Themen orientieren sich mit Blick auf lokale Problemlagen an den Bedarfen der Fanprojekt-Mitarbeiter*innen, d.h. die inhaltlichen Themenfelder nehmen Bezug auf aktuelle Diskussionen im Rahmen der jeweiligen Regionalverbände innerhalb der BAG ohne dabei den bundesweiten Blickwinkel außer Acht zu lassen. Die aktive Rückmeldung und Bewertung der Angebote durch die Teilnehmer*innen ist wichtiger Bestandteil unserer Qualitätssicherungsmaßnahmen.
- **Empowerment:** Die Auswahl der Themen soll die Mitarbeiter*innen der Fanprojekte darin unterstützen, Probleme vor Ort im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ selbstverantwortlich und selbstbestimmt zu bearbeiten.
- **Vernetzung:** Ein weiterer zentraler Bestandteil der Themenauswahl ist eine engere Vernetzung der Fanprojektarbeit im Sinne des Fach- und Informationstransfers zur Sensibilisierung und Unterstützung der Kolleg*innen bei der Entwicklung und Befähigung von Handlungsstrategien. Das hilfreiche Prinzip der kollegialen Beratung erhält einen zentralen Stellenwert.



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG UND ZERTIFIZIERUNG

Teilnehmer*innen an unseren Fortbildungsangeboten erhalten nach Abschluss eine Teilnahmebestätigung. Bei speziell ausgewiesenen Veranstaltungen gibt es auch die Möglichkeit einer Zertifizierung. Näheres hierzu ist den jeweiligen Angebotsbeschreibungen zu entnehmen.

All unsere Fortbildungsangebote sind zur Erfüllung der Kriterien im Rahmen des Qualitätssiegel-Prozesses „Fanprojekt nach dem NKSS“ anrechenbar.



FINANZIELLER RAHMEN

Die Kosten für die Teilnehmer*innen variieren je nach Veranstaltung. Ebenso unterschiedlich gestalten sich die Regelungen zu Stornierung und Subventionierungsmöglichkeiten.

Details hierzu sind den jeweiligen Angebotsbeschreibungen zu entnehmen, oder bei den jeweiligen Anbietenden zu erfragen.

Generell gilt, dass wir allen Fanprojekten die Teilnahme an unseren Fortbildungsangeboten ermöglichen wollen – unabhängig von deren jeweiligen personellen oder finanziellen Rahmenbedingungen.

Sollten Probleme bei der Finanzierbarkeit auftreten, bieten wir jederzeit Beratung und gegebenenfalls Bezuschussungen im Rahmen unserer Möglichkeiten an.

**ANMELDEVERFAHREN**

Die Voranmeldung, soweit nicht anders ausgewiesen, erfolgt über die Online-Anmeldung auf der KOS-Website. Das entsprechende Webformular findet Ihr im internen Bereich unter der Rubrik „Fortbildung“.

→ WWW.KOS-FANPROJEKTE.DE/LOG-IN/FORTBILDUNG

Unmittelbar nach der Voranmeldung zu einem Fortbildungsangebot erhaltet ihr eine Benachrichtigung, die den Eingang Eurer Anmeldung bestätigt. In der Folge kontaktieren wir euch persönlich mit weiteren Details zum ausgewählten Angebot sowie den Zahlungs- und Stornierungsmöglichkeiten. Rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Fortbildung erhaltet ihr in Absprache mit den Referent*innen alle notwendigen Informationen und Arbeitsunterlagen.

Sollte ein Fortbildungsangebot die Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreichen, behalten wir uns vor, das entsprechende Seminar abzusagen. In diesem Fall werdet ihr rechtzeitig benachrichtigt.

Bei einer sehr hohen Anfrage kann ein Seminar/ Workshop zu einem anderen Zeitpunkt nochmals angeboten werden.

Fortbildungsprogramm 2019**FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG****10****Fanprojekte im Umgang mit Themen des Rechtspopulismus**

15./16. Mai 2019 (Regensburg)

**FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG****11****Stadionverbote – Herausforderungen für die Pädagogik**

15./16. Mai 2019 (Regensburg)

**FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG****12****Trau dich! – Umgang mit drogenkonsumierenden Fans**

14./15. August 2019 (Neustrelitz)

**FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG****13****Veränderungsimpulse setzen bei rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (VIR)**

14./15. August 2019 (Neustrelitz)

**KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT****14****Handlungsstrategien für Fanprojekler*innen****Kommunikation-Mediation-Moderation**

10. bis 12. September 2019 (Babelsberg)

**FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG****15****Soziale Arbeit und die „Neue“ Rechte**

19. September 2019 (Malente)

**GRUNDLAGEN****18****Workshop für Neueinsteiger*innen**

08. bis 10. Oktober 2019 (Frankfurt)

**FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG****19****Techniken der Visualisierung**

14. November 2019 (Köln)

**FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG****20****Stadionverbote – Herausforderungen für die Pädagogik**

4./5. Dezember 2019 (Düsseldorf)



FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG

WORKSHOP 1 → Fanprojekte im Umgang mit Themen des Rechtspopulismus

INHALTE → Seit einigen Jahren existiert in den Fankurven eine latente Konfliktlage zwischen antirassistischen Ultragruppen und rechtsoffenen bis rechtsextremen Fangruppen., Hinzu kommt die gesamtgesellschaftliche Entwicklung. PEGIDA und HogeSa haben rechtsnationale und rassistische Positionen wieder in den öffentlichen Raum getragen, andere rechtspopulistische Bewegungen versuchen diese Haltungen zu verstetigen.

Inhaltlich wird der Fachtag auf aktuelle gesamtgesellschaftliche Debatten in dem Themenfeld reagieren. Welche Inhalte transportieren rechtspopulistische Parteien wie die AfD? Welche Methoden gibt es, sich differenziert damit auseinanderzusetzen? Wie können auch Parolen wie „Fußball ist Fußball und Politik ist Politik“ entkräftet werden? Mit welchen neuen „Phänomenen“ sieht sich die Arbeit der Fanprojekte konfrontiert?

VERANSTALTER → KOS

LEITUNG → Helmut Heitmann

TERMINE UND ORTE → 15./16. Mai 2019, Regensburg
im Rahmen der Klausurtagung der BAG-Süd

KOSTEN → 50 € p/P

Im Preis enthalten sind: Teilnahme, Getränke, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG BIS → 15. April 2019



FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG

WORKSHOP 2 → Stadionverbote – Herausforderungen für die Pädagogik

INHALTE → Seit 2014 sind die neuen Stadionverbotsrichtlinien des DFB in Kraft. Die Beratung zum Thema Stadionverbote und der Umgang mit von Stadionverboten betroffenen Fans ist Teil der Fanprojektarbeit. Dies ist gepaart mit dem Anspruch, Fans und Netzwerkpartner*innen kompetent zu beraten, selbst über gesichertes Fachwissen zu verfügen und die eigene Rolle z. B. in Anhörungskommissionen sicher und transparent wahrnehmen zu können.

Der Workshop ist eine Neuauflage aus dem Fortbildungsprogramm 2017/2018. Im Rahmen des Workshops wird die Historie des Stadionverbotsverfahrens und die grundlegenden Veränderungen der neuen Richtlinien besprochen, konkrete Fragestellungen aus der Praxis gemeinsam bearbeitet, Bewährungsmodelle vorgestellt und ein sozialpädagogischer Blick auf das Thema Stadionverbote geworfen.

VERANSTALTER → KOS

LEITUNG → Michael Anolke, Hendrik Jochheim

TERMINE UND ORTE → 15./16. Mai 2019, Regensburg
im Rahmen der Klausurtagung der BAG-Süd

KOSTEN → 50 € p/P

Im Preis enthalten sind: Teilnahme, Getränke, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG BIS → 15. April 2019

Die beiden Workshops finden parallel im Rahmen der Klausurtagung der BAG-Süd statt. Es ist nur möglich, an einem Workshop teilzunehmen.

**FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG****WORKSHOP 1 → Trau dich! – Umgang mit drogenkonsumierenden Fans**

INHALTE → Wenn es um den Konsum von Drogen und Alkohol geht, stellen sich eine Vielzahl unterschiedlichster Fragen: Wie wirken legale und illegale Substanzen auf die Person? Woran erkenne ich Suchtverhalten bei meinem gegenüber? Wie verändern Menschen ihr Verhalten und wie entsteht überhaupt eine Sucht?

In der Fanprojekt-Arbeit kommen womöglich noch weitere Fragen hinzu: Wie gehen wir mit Konsum in unseren Räumlichkeiten oder in Auswärts-Bussen um? Ansprechen, ignorieren, wegschauen oder ganz offen konfrontieren? Im Umgang mit Konsumenten geht es für uns aber nicht um die Frage ob Konsum oder nicht, sondern vielmehr um das „wie des Ansprechens?“. Die „Motivierende Gesprächsführung“ bietet hilfreiche und geeignete Techniken an, um mit Jugendlichen über ihren Konsum ins Gespräch zu kommen.

Neben praktischen Übungen werden theoretische Kenntnisse zu den jeweiligen Themenbereichen vermittelt.

- Einführung in Grundregeln motivierender Gesprächsführung
- Informationen zu psychoaktiven Substanzen, Suchtentwicklung und rechtlichen Fragen

Nicht die Abstinenz des Jugendlichen steht im Vordergrund, sondern die Förderung der Änderungsbereitschaft sowie Begleitung und Unterstützung des Veränderungsprozesses.

VERANSTALTER → KOS

LEITUNG → Gabi Fischer

TERMINE UND ORTE → 14./15. August 2019, Neustrelitz

im Rahmen der Klausurtagung der BAG-Ost. Offene Veranstaltung: Teilnahme auch für andere Fanprojekte möglich.

UNTERKUNFT → organisiert von der KOS

KOSTEN → 50 € p/P

Im Preis enthalten sind: Teilnahme, Getränke, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG BIS → 17. Juli 2019

**FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG****WORKSHOP 2 → Veränderungsimpulse setzen bei rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (VIR)**

INHALTE → Die Fortbildung bietet ein Handwerkszeug für die soziale Beratung und Prozessbegleitung bei schwieriger Klientel – es ersetzt keine Therapie. Zentrale Bausteine des Konzepts sind

- Übungen zur Motivierenden Gesprächsführung
- ein Stadienmodell, das Veränderungsphasen realitätsnah widerspiegelt (TTM-Modell)
- das notwendige Grundlagenwissen zum Themenfeld Rechtsextremismus (Vorurteile, Rassismus, rechtliche Grundlagen, „Erlebniswelt Rechtsextremismus“, Ein- und Ausstiegsprozesse)

VIR ist ein Fortbildungskonzept für Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit rechtsorientierten Jugendlichen oder jungen Erwachsenen im Kontakt sind. „Rechtsorientiert“ meint solches Klientel, das sich an rechtsextremistischen Cliquen, Organisationen oder Parteien beteiligt und rechtsextremistische Denkmuster zunehmend verinnerlicht. In Alltagssituationen sollen Impulse gesetzt werden, die zur Veränderung motivieren und den Prozess der Veränderung unterstützen. Insbesondere bei Zielgruppen, die der Verhaltensänderung skeptisch gegenüberstehen und bei denen intensive Beratungsprozesse zunächst aussichtslos sind. Daher setzt VIR auf Kurzinterventionen – „Tür und Angel“-Gespräche bzw. Kurzberatungen im Spektrum von zehn bis 60 Minuten. Die Methoden des VIR-Konzepts sollen helfen, Jugendliche und junge Erwachsene bedarfsgerecht zu einer Veränderung zu ermutigen.

VERANSTALTER → LAG NRW e.V.

LEITUNG → Patrick Arnold, Kris(tin) Beer (DidZ – Dynamisch in die Zukunft)

TERMINE UND ORTE → 14./15. August 2019, Neustrelitz

im Rahmen der Klausurtagung der BAG-Ost. Offene Veranstaltung: Teilnahme auch für andere Fanprojekte möglich.

UNTERKUNFT → organisiert von der KOS

KOSTEN → 50 € p/P

Im Preis enthalten sind: Teilnahme, Getränke, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG BIS → 17. Juli 2019

Die beiden Workshops finden parallel im Rahmen der Klausurtagung der BAG-Ost statt. Es ist nur möglich, an einem Workshop teilzunehmen.



KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

TITEL → Handlungsstrategien für Fanprojekler*innen Kommunikation-Mediation-Moderation

INHALTE → Die Fansozialarbeit misst der Kommunikation, der Moderation und der Mediation eine besondere Bedeutung bei. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf frühzeitiger, verlässlicher und zielorientierter Kommunikation, um bei den handelnden Personen mögliche Ängste und Befürchtungen zu nehmen und Vertrauen aufzubauen. Damit dies gelingt, benötigen Fanprojekler*innen die Fähigkeit und das Selbstbewusstsein, eine klare Haltung einzunehmen und Stellung zu beziehen. Dabei ist es wichtig, Bedürfnisse und Interessen der verschiedenen Akteur*innen einzubeziehen. Für die Arbeit mit den Fans bedeutet dies z. B., sie zu fordern und zu fördern, sie zu ermutigen und dabei Aufgaben ressourcenorientiert zu vermitteln.

Im Modul stehen Übungen und die Einbindung konkreter Situationen aus dem beruflichen Alltag im Vordergrund.

Konkret bedeutet dies, sich mit Modellen der Kommunikation und Gesprächsführung auseinanderzusetzen und Interventionsformen bei Kommunikationsstörungen theoretisch und praktisch zu erlernen. Des Weiteren soll erlernt werden, wie für ein zielorientiertes, konstruktives und wertschätzendes Gespräch in einem Spannungsfeld von unterschiedlichen Bedürfnislagen und Weltansichten der beteiligten Gesprächspartner*innen Widerstände analysiert, Ziele formuliert und Lösungen gefunden werden können.

Vermittelt werden: Entwicklung einer klaren Gesprächsgrundhaltung; Aktives Zuhören; Erkennung von Botschaften; Grundhaltung und Phasen einer Moderation; Ausgewählte Moderationsanlässe; Moderation von Konflikten.

VERANSTALTER → AWO-Passgenau e.V., KOS

LEITUNG → Dr. Wolfgang Wildfeuer

TERMIN → 10. bis 12. September 2019, Babelsberg

ORT → Potsdam-Babelsberg (FP)

UNTERKUNFT → Vor Ort im Hotel

KOSTEN → 450 € p/P

Im Preis enthalten sind: Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG BIS → 26. August 2019



FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG

TITEL → Soziale Arbeit und die „Neue“ Rechte

INHALTE → Faschistische Sozialarbeit? Wie die extreme Rechte versucht den sozialen Raum zu erobern. Seit Jahren baut die europaweit agierende extrem rechte Gruppierung „Identitäre Bewegung“ an eigenen Strukturen, um jugendlichen AdressatInnen ein breites Angebot an soziokulturellen Aktivitäten anbieten zu können. „Wir sind patriotische Streetworker“ mit dem Ziel einer „patriotischen Erziehung der Jugend“, wird dabei verlautbart. Vorbild dürfte hierbei die neofaschistische italienische Gruppe „Casa Pound“ sein, die zahlreiche Stadtteilzentren unterhält und sich in größeren Städten als SozialarbeiterInnen – zum Beispiel in der aufsuchenden Jugend- sowie der Communityarbeit – betätigt. Der Vortrag/Workshop wird einen, in der bisherigen Auseinandersetzung mit neueren extrem rechten Gruppierungen, eher marginalisierten Punkt aufgreifen: Die konkreten Manifestationen dieser Ideologie in der reaktionären Besetzung sozialen und kulturellen Raumes. Hierfür werden die Zugriffe von extrem rechten Organisationen auf das Feld und Handlungsstrategien der Offenen Jugendarbeit exemplarisch anhand verschiedener europäischer Gruppen vorgestellt, analysiert und in den Vergleich gesetzt. (Quelle: www.buko-soziale-arbeit.de)

VERANSTALTER → KOS

LEITUNG → Jerome Trebing

TERMIN → 19. September 2019, 09 – 16 Uhr, Malente

ORT → Sport- und Bildungszentrum Malente

UNTERKUNFT → Sportschule Malente

KOSTEN → 50 € p/P

Im Preis enthalten sind: Teilnahme, Getränke, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG BIS → 19. August 2019

Dieser Workshop findet im Rahmen der Klausurtagung der BAG-Nord statt. Offene Veranstaltung: Teilnahme auch für andere Fanprojekte möglich.

Terminkalender

2019

19. – 21.03.2019	BAG-Bundestagung, Hamburg
09. – 11.4. 2019	Kamener Gespräche, Sportschule Kamen
07.05.2019	BAG-Nord, Osnabrück
07.05.2019	BAG-Ost, Dresden
14. – 16.05.2019	BAG-Süd, Regensburg
15./16.05.2019	Fanprojekte im Umgang mit Themen des Rechtspopulismus
15./16.05.2019	Stadionverbote – Herausforderungen für die Pädagogik
20. – 21.06.2019	Dt. Präventionstag, Berlin
04. – 07.07.2019	FSE-Kongress, Lissabon
26. – 29.07.2019	Saisonbeginn 2. Bundesliga
09. – 12.08.2019	1. Runde DFB-Pokal
13. – 15.08.2019	BAG-Ost, Neustrelitz
14./15.08.2019	Veränderungsimpulse setzen bei rechtsorientierten Jugendlichen
14./15.08.2019	Trau dich! Umgang mit drogenkonsumierenden Fans
16. – 18.08.2019	Saisonbeginn Bundesliga
10. – 12.09.2019	Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen
10. – 12.09.2019	BAG-Süd, Benediktbeuren
19.09.2019	Soziale Arbeit und die „Neue“ Rechte
08. – 10.10.2019	Workshop für Neueinsteiger*innen
12. – 13.11.2019	KOS-Bundeskongferenz, Stuttgart
14.11.2019	Techniken der Visualisierung, Köln
03.12.2019	BAG-Süd, Fürth
03.12.2019	BAG-Nord, Kiel
04./05.12.2019	Stadionverbote – Herausforderungen für die Pädagogik, Düsseldorf

Mo Di Mi Do Fr Sa So

MÄRZ 2019

				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

MAI 2019

		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

JULI 2019

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

SEPTEMBER 2019

						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

NOVEMBER 2019

			1	2	3	
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Mo Di Mi Do Fr Sa So

APRIL 2019

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

JUNI 2019

					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

AUGUST 2019

			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

OKTOBER 2019

	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

DEZEMBER 2019

						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

**GRUNDLAGEN****TITEL → Workshop für Neueinsteiger*innen**

INHALTE → Dieses Angebot richtet sich an alle Neueinsteiger*innen in den Fanprojekten, unabhängig davon, ob diese gerade erst begonnen haben oder vielleicht schon einige Zeit in der Fanprojektarbeit tätig sind.

Der Workshop soll den Teilnehmer*innen in erster Linie die Netzwerke und Strukturen der Fanprojektarbeit in Deutschland näherbringen. So stellt sich u. a. die BAG vor und die Prozessabläufe und Bedeutung des „Qualitätssiegels Fanprojekt nach dem NKSS“ werden erläutert. Zudem werden grundlegende Haltungen, Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Arbeit gemeinsam behandelt.

Die Neueinsteiger*innen profitieren nicht nur vom gegenseitigen Kennenlernen und dem intensiven, kollegialen Miteinander, sondern auch vom Fachwissen langjähriger Kolleg*innen, die ihre Erfahrungswerte im Austausch an die neuen Kolleg*innen weitergeben. Besonderer Wert wird dabei auf eine entspannte Atmosphäre und ausreichend Möglichkeit zum vertrauensvollen Gespräch über Unsicherheiten oder erste Erfahrungen gelegt. Zudem besuchen die Teilnehmer*innen den DFB, die DFL, die lokalen Fanprojekte und die KOS in ihren Räumlichkeiten in Frankfurt und Umgebung und lernen ihre jeweils zuständigen Ansprechpartner*innen kennen.

VERANSTALTER → KOS

LEITUNG → KOS

TERMIN → 08. bis 10. Oktober 2019, Frankfurt

ORT → Frankfurt am Main

UNTERKUNFT → Landessportbund Hessen, Frankfurt

KOSTEN → 100 € p/P

Im Preis enthalten sind: Teilnahme, Unterkunft, Getränke, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG BIS → 05. September 2019

**FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG****TITEL → Techniken der Visualisierung**

INHALTE → Ein professioneller Auftritt im Rahmen von Terminen und Sitzungen ist heutzutage auch für Fanprojekte unabdingbar. Im Rahmen dieses dreistündigen Workshops werden die Grundkenntnisse der Techniken der Visualisierung so vermittelt, dass alle Techniken unmittelbar im Anschluss anwendbar sind und somit ein direkter Mehrwert für die Aspiranten besteht.

Die Inhalte des Workshops sind wie folgt: Flipcharts so zu gestalten, dass sie das Lernen unterstützen und ansprechend sind, hat nichts mit Kunst oder Kreativität zu tun. In diesem Workshop wirst du die Basistechniken erlernen, um wirkungsvoll und schnell Plakate zu gestalten. Dabei beginnen wir mit der Stifthaltung und der Schrift, erlernen die Verwendung von Rahmen, üben das Bebildern der Inhalte mit Symbolen und Figuren sowie die Gestaltung von Text und den Einsatz von Schatten und Farben. Darüber hinaus werden Empfehlungen zu Material und Begleitliteratur gemacht und Zeit und Raum geboten, Techniken und Material zu umfangreich zu erproben.

VERANSTALTER → LAG NRW e.V.

LEITUNG → Tim Dreyhaupt

TERMIN → 14. November 2019

UHRZEIT → 12:00 – 15:30 Uhr

ORT → Kölner Fanprojekt

UNTERKUNFT → kann auf Anfrage organisiert werden

KOSTEN → 50 € p/P

Im Preis enthalten sind: Getränke, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG BIS → 25. Oktober 2019

**FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG****TITEL → Stadionverbote – Herausforderungen für die Pädagogik**

INHALTE → Der Umgang mit von Stadionverboten betroffenen Fans und allgemein die Beratung zum Thema Stadionverbote ist Teil der alltäglichen Fanprojektarbeit.

Hierzu bedarf es nicht nur gesichertes Fachwissen, um die eigene Rolle im SV-Verfahren, beispielsweise in Anhörungskommissionen, sicher und transparent wahrnehmen zu können. Auch die kompetente Beratung von Fans und Netzwerkpartner*innen erfordert ein sicheres Auftreten auf diesem Gebiet.

Seit Inkrafttreten der neuen Stadionverbotsrichtlinien des DFB im Jahr 2014 werden Stadionverbote von vielen Vereinen wesentlich sensibler gehandhabt. Hierzu hat sicher auch die Expertise der lokalen Fanprojekte beigetragen. An fast allen Standorten gibt es mittlerweile Anhörungskommissionen oder auch alternative Modelle zur Verhängung eines Stadionverbotes, z.B. in Form besonderer Bewährungsauflagen. Zugleich ist aber auch eine Zunahme repressiver Mittel wie den Betretungsverboten zu verzeichnen. Auch dieser Problematik wie auch verschiedenen Beispielen von Bewährungsmodellen und der Arbeit in Anhörungskommissionen widmet sich der Workshop.

Im Rahmen dieses Workshops werden gemeinsam mit den vier Stadionverbots-Expert*innen der BAG die grundlegenden Veränderungen der neuen Richtlinien besprochen, konkrete Fragestellungen aus der Praxis gemeinsam bearbeitet, Bewährungsmodelle vorgestellt und ein sozialpädagogischer Blick auf das Thema Stadionverbote geworfen.

VERANSTALTER → KOS

LEITUNG → Michael Anolke, Antje Hagel, Hendrik Jochheim, Volker Körenzig

TERMINE UND ORTE → 4./5. Dezember 2019, Düsseldorf

UNTERKUNFT → B&B Hotel Düsseldorf-City

KOSTEN → 250 € p/P

Im Preis enthalten sind: Teilnahme, Unterkunft, Getränke, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG BIS → 01. November 2019

**FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG****TITEL → Ist nur hetero stabil!?****Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Fanarbeit**

INHALTE → Das ganze Stadion beschimpft den gegnerischen Torwart als „Du Hetero!“ Noch nie gehört? Kein Wunder! Denn selten funktioniert eine Norm als Beschimpfung oder Abwertung – erst recht nicht im Fußball. Stattdessen werten homofeindliche Beschimpfungen den Gegner ab und gehören oft zum Repertoire von Fußballfans.

Heterosexualität wird dabei genau wie Cisgeschlechtlichkeit* als gegeben betrachtet und deshalb kaum hinterfragt. Und diese Heteronorm ist nicht nur in Fanszenen und im Stadion wirksam, dort aber sehr präsent. Sie schränkt nicht zuletzt Jugendliche in ihrer Entwicklung und auf der Suche nach der eigenen Geschlechtsidentität ein, da sie unter dem permanenten Druck stehen, eine sozial anerkannte Männlichkeit oder Weiblichkeit auszubilden. Deshalb wollen wir uns in dem Workshop damit beschäftigen, welche Rolle heteronormative Vorstellungen von Sexualität und Geschlecht in den Fanszenen spielen und wie eine Fanarbeit der Vielfalt auch zum Abbau von Homo- und Transfeindlichkeit beitragen kann.

*cisgeschlechtlich / Cisgeschlechtlichkeit beschreibt, dass sich ein Mensch mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifiziert und keinen Bedarf hat den Körper an das gefühlte Geschlecht anzupassen. Cisgeschlechtlichkeit ist eine gesellschaftliche Norm und wird strukturell bevorzugt. In der Fortbildung werden wir uns auch einen Überblick über die vielen Begrifflichkeiten rund um das Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt verschaffen.

VERANSTALTER → KoFaS

LEITUNG → Robert Claus, Cristin Giessler und Franciska Wölki-Schumacher

TERMINE → nach Vereinbarung

ORT → vor Ort

KOSTEN → kostenlos

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung

ANMELDUNG UNTER → kicks@kofas-ggmbh.de

Der Workshop dauert vier Stunden und findet mit dem Team im Fanprojekt statt. Ihr müsstet euch lediglich um Moderationsmaterial und Verpflegung kümmern. Die Fortbildung schließt an unsere Weiterbildung mit dem Schwerpunkt „Männlichkeiten“ an und ist ein Angebot im Rahmen des Modellprojekts „Kicks für Alle! Fußball. Fanszenen. Geschlechtervielfalt“, gefördert im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des BMFSFJ. Mehr Informationen unter: www.kicks-fuer-alle.de.

Vortragende und Expert*innen



HELMUT HEITMANN

© Helmut Heitmann



Dipl.-Pädagoge und Supervisor, mehrjährige Tätigkeiten an der Hochschule, im Jugendamt und Jugendverband sowie bei freien Trägern der Jugendhilfe; Mitbegründer der Fanprojekte und Beteiligung an mehreren Bundesprogrammen zum Thema Gewalt und Rechtsextremismus. Dozent und Fortbildner für Ministerien, Jugendämter, Bundeszentrale für politische Bildung, Hoch- und Fachhochschulen, (Sport-)

Verbände und im Strafvollzug. Fachliche Schwerpunkte: Gewalt, Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, (Gewalt-) Prävention und Sport, Jugend- und Sozialarbeit, Kriminalität, Konzeptentwicklung und (Selbst-)Evaluation.

Mitarbeiter der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit; dort Leiter des KICK-Projekts. Für die KOS leitete er gemeinsam mit Holger Jessel die Fortbildung „Rollback der Rechten?“

Fanprojekte im Umgang mit der AfD

15./16.05.2019



MICHAEL ANOLKE

© Michael Anolke



Diplom-Sozialpädagoge und seit 2011 Mitarbeiter im Fanprojekt Hannover.

Während der letzten Jahre hat sich das Thema „Stadionverbote“ zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit entwickelt. Vor seiner Zeit in der Fanarbeit war er im Jugendamt und der Familienhilfe tätig.

Stadionverbote

15./16.05.2019

Stadionverbote

4./5.12.2019



HENDRIK JOCHHEIM



Diplom-Sozialpädagoge, nach Erfahrungen im offenen Ganztage und der stationären Jugendhilfe seit 2011 Mitarbeiter im Schalker Fanprojekt. Seit vier Jahren zuständig für alle Fragen zum Thema Stadionverbote.

Stadionverbote

15./16.05.2019

Stadionverbote

4./5.12.2019



GABI FISCHER



Dipl. Sozialpädagogin, seit über 20 Jahren in der Suchthilfe tätig, Schwerpunkte u. a. Beratung und Begleitung von jungen Drogenkonsumenten, Entwicklung von Peerprojekten zur kommunalen Suchtprävention.

Ausgebildete Trainerin der motivierenden Kurzberatung. Langjährige Referentenerfahrung im Bereich der Motivierenden Kurzberatung im Umgang mit jungen Konsumenten, Ausbildung von Peers im Rahmen suchtpräventiver Projekte und im Bereich der betrieblichen Suchtvorbeugung.

Ehrenamtliche Tätigkeit für das Jugendbüro Ostbelgien als Coach und Referent für die mobile Jugendarbeit.

Honorartätigkeit bei der BZgA im Arbeitskreis: Entwicklung und Standardisierung von Peer-Maßnahmen zur Suchtprävention.

Umgang mit drogenkonsumierenden Fans

14./15.08.2019



KRIS BEER



Kris Beer ist freiberufliche Trainerin und Moderatorin im Bereich Deeskalation, Rassismus (GAV) und Rechtsextremismusprävention (VIR). Als staatlich anerkannte Sozialarbeiterin B.A. und Netzwerkmanagerin M.A. beschäftigt sie sich zudem mit den Themen Krisen und Konfliktdynamiken sowie Gruppenprozessen. Seit Nov. 2018 gehört sie zum Team des Lehrstuhls für Organisation und Entwicklung von Unternehmerfamilien von Prof. Dr. Heiko Kleve am Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) und promoviert dort zum Thema „Lebensführung von Unternehmerfamilien“.

Veränderungsimpulse setzen

14./15.08.2019



PATRICK ARNOLD



Dipl. Sozialarbeiter / Sozialpädagoge und seit 2007 in die Fanarbeit involviert, seit 2015 als Geschäftsführer der LAG Fanprojekte NRW mit Sitz in Bochum. Davor leitete Patrick das Fanprojekt in Gelsenkirchen und zwischenzeitlich die Fanabteilung des FC Schalke 04 in Funktion des Fanbeauftragten.

Veränderungsimpulse setzen

14./15.08.2019



DR. WOLFGANG WILDFEUER



Seit 20 Jahren ist Dr. Wildfeuer als ausgebildeter Kommunikationstrainer und seit etwa 15 Jahren als Supervisor in unterschiedlichen, meist pädagogischen Kontexten tätig. Vor allem für deeskalierende und gewaltfreie Kommunikation hat er diverse Trainings- und Übungsprogramme erstellt. U.a. war er für die Arbeit mit Fußballfans in Vorbereitung der Fußballweltmeisterschaft 2006 und mehrmals für die Praxisbegleitung von Fanprojekten in den Jahren 2012 und 2016 sowie die Führungskräfte-Fortbildung der Polizei tätig.

Handlungsstrategien für Fanprojekler*innen

3. – 05.09.2019



JEROME TREBING



© meinbezirk.at

Jerome Trebing forscht und publiziert zur Ideologie und Organisation der extremen Rechten.

Soziale Arbeit und die „Neue“ Rechte

19.09.2019

**TIM DREYHAUPT**

Tim Dreyhaupt ist seit bald 20 Jahren ehrenamtlich und hauptberuflich in der politischen Jugendbildung und Jugendverbandsarbeit tätig. Als Jugendbildungsreferent und freier Pädagoge ist die Visualisierung ein wichtiges Werkzeug seiner Arbeit.

Techniken der Visualisierung**14.11.2019****ANTJE HAGEL**

© Antje Hagel

Kulturwissenschaftlerin, Ausstellungs- und Archiv-Mitarbeiterin. Seit fast 20 Jahren in der Fanarbeit. Mitbegründerin des Netzwerks Frauen im Fußball (F_in – www.f-in.org). Fanzine-Macherin. Arbeitet und veröffentlicht zu Sexismus, gendersensibler Fanarbeit, Stadionverboten und Repression. Und ist deshalb gegen Kollektivstrafen und Stadionverbote als einfache Antwort auf komplizierte Problemlagen. Begleitet die Fans von Kickers Offenbach seit 2001 als Fanprojekt-Mitarbeiterin.

Stadionverbote**4./5.12.2019****VOLKER KÖRENZIG**

© ka-news

Leiter des Fanprojektes Karlsruhe. Zunächst Berufsausbildung zum Maurer danach Erwerb der Fachhochschulreife und Studium der Sozialarbeit an der KFH Freiburg. Langjährige pädagogische Berufserfahrung auch im Bereich der Drogenberatung und Jugendgerichtshilfe. Fußballerkarriere in der Jugend von Borussia Mönchengladbach und des Karlsruher SC; mittlerweile auf dem Tennis Court aktiv.

Stadionverbote**4./5.12.2019****KOFAS****Robert Claus**

Robert Claus, geboren 1983 in Rostock, Magister der Europäischen Ethnologie und Gender Studies, studierte in Berlin, Istanbul und Buenos Aires. Robert ist als freier Autor und Moderator tätig. Mitarbeiter der KoFaS seit 2013.

**Cristin Gießler**

Cristin Gießler, geboren 1984 in Lahr/Schwarzwald, studierte Soziale Arbeit (BA) an der Fachhochschule Frankfurt am Main und an der University of Hull, England. Ihren Master in Social Studies of Gender absolvierte sie an der Universität Lund/Schweden. Sie ist freiberufliche Anti-Diskriminierungstrainerin und seit August 2015 bei der KoFaS beschäftigt.

**Franciska Wölki-Schumacher**

Franciska Wölki-Schumacher, geboren 1976 in Hannover, Sportwissenschaftlerin (M.A.), studierte an der Leibniz Universität Hannover. Tätig als Journalistin und Moderatorin. Seit 2012 bei der KoFaS beschäftigt.

Ist nur hetero stabil!?**nach Vereinbarung**

Die Anbieter



KOS

Die Koordinationsstelle Fanprojekte bei der dsj (KOS) wurde 1993 unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes eingerichtet, um die sozialpädagogisch arbeitenden Fanprojekte inhaltlich zu begleiten, zu koordinieren und bei der Einrichtung weiterer Fanprojekte mitzuwirken. Die KOS hat sich seither zur kenntnisreichen Schnittstelle zwischen professioneller pädagogischer Fanarbeit, Sozialwissenschaft sowie gesellschafts- und sportpolitischen Institutionen entwickelt. Mit der Umsetzung des Qualitätssiegels „Fanprojekt nach dem NKSS“ trägt die KOS zudem zu einheitlichen strukturellen und fachlichen Standards in der Arbeit bei. Die Fort- und Weiterbildung der Fanprojektmitarbeiter*innen ist dabei eine zentrale Aufgabe der KOS. Derzeit werden an knapp 60 Standorten in Deutschland Fanszenen betreut. Neben der Beratung und Begleitung der Fanprojekte steht die KOS den Institutionen des Fußballs sowie der Politik, der Polizei und den Medien in Sachen professioneller pädagogischer Fanarbeit als beratende und informierende Instanz zur Seite. Sie ist in Frankfurt am Main angesiedelt und mit fünf Referent*innen und einer Verwaltungsfachkraft besetzt.

KONTAKT:**Koordinationsstelle Fanprojekte**

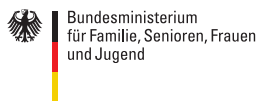
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 6700-357

Fax: +49 (0) 69 67 730000

E-Mail: kos.fanprojekte@dsj.de

www.kos-fanprojekte.de



Die KOS wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und der Deutschen Fußball Liga (DFL).

Die Anbieter



LAG-NRW e.V.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW e.V. ist freier Träger der Jugendhilfe und vertritt zurzeit 15 sozialpädagogische Fanprojekte im Land Nordrhein-Westfalen. Diese 15 Fanprojekte arbeiten auf Grundlage des SGB VIII, sind nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit (NKSS) zertifiziert und werden nach dessen Richtlinien gefördert. Die LAG der Fanprojekte NRW arbeitet auf Landesebene eng mit den 15 angeschlossenen Fanprojekten zusammen und bildet somit die berufspolitische Interessenvertretung in Richtung Landespolitik (Ministerium, Ausschüsse & Fraktionen) sowie zu weiteren ins Netzwerk involvierten Institutionen.

Die Landesarbeitsgemeinschaft ist eine unabhängige Fachorganisation zur Förderung von Sozialarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen Fußballfans und stellt ein Forum für die Zusammenarbeit, den Informationsaustausch und die fachliche Meinungsbildung ihrer Mitglieder dar. Sie vertritt die gemeinsamen Interessen der Vereinsmitglieder und beteiligt sich an der sozial-, jugend- sowie fachpolitischen Diskussion über die soziale Arbeit für und mit jungen Fußballfans. Darüber hinaus stellt die Einrichtung der Fachstelle eine Stärkung der örtlichen Jugendhilfestrukturen dar und schafft im Auftrag der Mitglieder – neben Fortbildungsformaten – Angebote und Kampagnen im Bereich Antidiskriminierung, Gewaltprävention und Jugendbildung sowie freizeit- und erlebnispädagogische Maßnahmen. Zusätzlich betreibt sie eine Fachstelle in Bochum.

KONTAKT:**Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW e.V. (LAG NRW)**

Universitätsstr. 83, 44789 Bochum

Tel.: +49 (0) 234 41567939

Fax: +49 (0) 234 41567942

E-Mail: info@lag-fanprojekte-nrw.de

www.lag-fanprojekte-nrw.de

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die LAG-NRW e.V. wird gefördert aus Mitteln des Kinder & Jugendförderplans des Landes NRW vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Anbieter



AWO-PASSGENAU TRÄGERVERBUND DER FANPROJEKTE E.V.

AWO-Passgenau hat zum Ziel, innerhalb der Arbeiterwohlfahrt Strukturen dafür zu schaffen, dass ein fachlicher Austausch insbesondere für Trägerverantwortliche gewährleistet wird. In den Phasen des Aufbaus und der Durchführung einer Trägerschaft durch die Arbeiterwohlfahrt für Fanprojekte kann eine qualifizierte Beratung erfolgen.

Zudem wird die sozialgesellschaftliche Kompetenz der Arbeiterwohlfahrt in ihrer Gesamtheit aktiviert, um an der Schnittstelle zum Sport neue Formen der sozialgesellschaftlichen Verantwortung zu beschreiben, zu konzeptionieren und zu realisieren.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden in Abstimmung mit den jeweiligen AWO-Strukturen gesellschaftspolitische Themen trennscharf benannt und kommuniziert. Diesbezüglich findet ein enger Austausch mit den Fachabteilungen des AWO Bundesverbandes statt.

KONTAKT:

AWO-Passgenau Trägerverbund der Fanprojekte e.V.
c/o AWO Südwest gGmbH
Ziegelstraße 23
66113 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681 68894841
E-Mail: joerg.rodenbuesch@awo-passgenau.de



HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Eure Angaben werden von uns elektronisch gespeichert und nach den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) bearbeitet. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Teilnehmende unserer Fortbildungen erklären sich schriftlich nach Anmeldung zu einer Veranstaltung damit einverstanden, dass während der Veranstaltungen in Absprache entstandene Fotos und Videos auf der Homepage oder in Printmedien der KOS, der LAG-NRW oder des AWO-Passgenau e.V. veröffentlicht werden können. Ein Widerruf ist in schriftlicher Form möglich.



IMPRESSUM UND KONTAKT

Für weitere Informationen bzw. Anregungen stehen Euch gerne zur Verfügung:

Gerd Wagner (KOS)
wagner@dsj.de
Tel.: +49 (0)69 6700-391

Jörg Rodenbüsch (AWO-Passgenau)
joerg.rodenbuesch@awo-passgenau.de
+49 (0) 681 68894841

Katharina Wolf (KOS)
wolf@dsj.de
Tel.: +49 (0)69 6700-357

Patrick Arnold (LAG)
+49 (0) 234 41567939
info@lag-fanprojekte-nrw.de

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:
KOS bei der dsj
Michael Gabriel
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main

KONZEPT:

Patrick Arnold, Philipp Beitzel, Sandra Giertz, Jörg Rodenbüsch, Gerd Wagner und Katharina Wolf

GESTALTUNG:

Ingo Thiel

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

